



#### Aufenthaltszeit in Innenräumen

Erwachsene

25-69 Jahre

(UBA 1998)

88 %

79 %

(Winter)

(Sommer)

Kinder

3-14 Jahre

(UBA 2007)

91 %

**6** (Winter)



Zu Hause



Arbeitsplatz/Schule



**Transit** 



# Leitfaden für die Innenraumhygiene in Schulgebäuden



Alter Leitfaden ab sofort nicht mehr gültig!

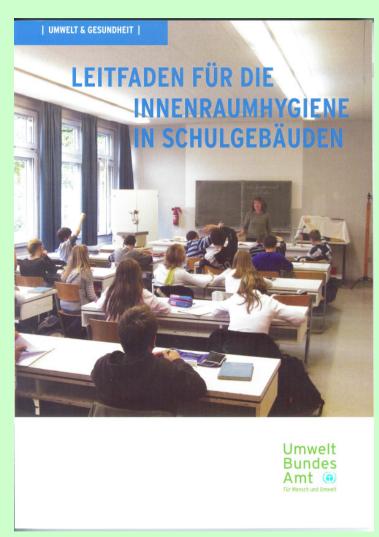


# Leitfaden für die Innenraumhygiene in Schulgebäuden

#### Neuer Leitfaden:

Innenraumlufthygiene-Kommission des Umweltbundesamtes

Dessau/Berlin 2009
(an alle Grundschulen verteilt – weiterführende Schulen folgen)





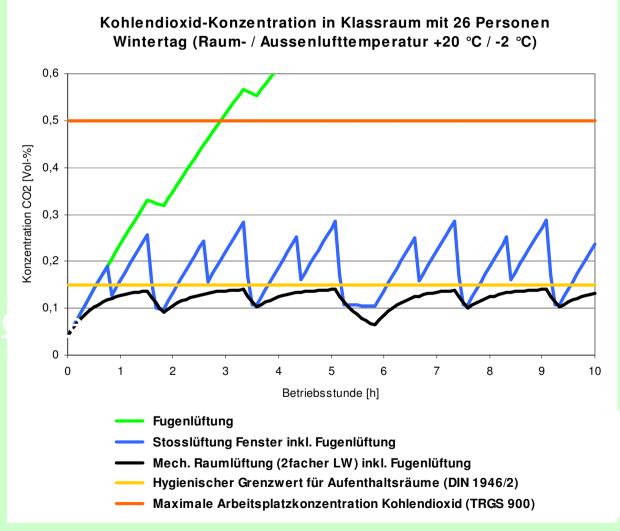
# Aktuelle hygienische Probleme in Schulen



"Ich bin auf das lebendigste überzeugt, daß wir die Gesundheit unserer Jugend wesentlich stärken würden, wenn wir in den Schulhäusern, in denen sie durchschnittlich fast den fünften Theil des Tages verbringt, die Luft stets so gut und so rein erhalten würden, daß ihr Kohlensäuregehalt nie über 1 pro mille anwachsen könnte."

Max von Pettenkofer 1858





Quelle: UBA Berlin / IRK- Sitzung / Dipl.-Ing. (FH) Friedrich Hamp, Dr. Markus Tempel - Gebäudephysik

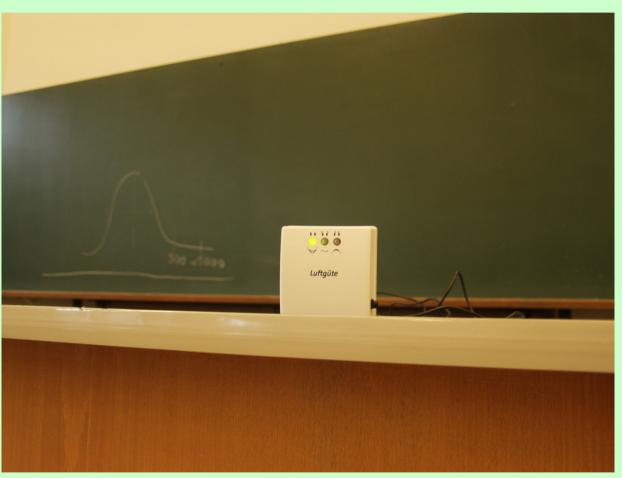


mensch und omwert		
CO <sub>2</sub> (ppm)	Hygienische Bewertung	Empfehlungen
< 1000	hygienisch unbedenklich	keine Maßnahmen
1000-2000	hygienisch auffällig	Lüftung intensivieren Maßnahme: Ampel?
> 2000	hygienisch inakzeptabel	Belüftbarkeit des Raumes prüfen; weitere Maßnahmen

Empfehlungen der Ad-hoc AG IRK/AOLG 2008



## CO<sub>2</sub>-Kontrolle mittels Messampeln



#### Vorteil:

Rasches Erkennen von Konzentrations-Erhöhungen

#### Problem:

Sachgerechte Messintervalle; Handlungen bei Ampel auf "gelb"



#### Renovieren/Sanieren

#### Verbindung

#### **Emissionsquellen**

"VOC"

(Alkane, Aromaten, chlorierte KW, Terpene, Carbonyle, Alkohole)

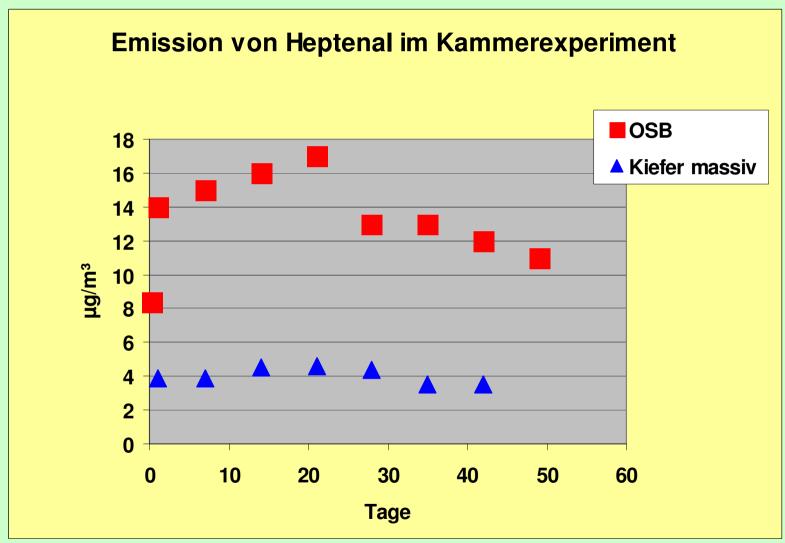
Bauprodukte, Möbel, Lacke, Farben, Reinigungsmittel, Kosmetika, Duftstoffe, Laborunterricht

"SVOC" (PCP, PCB, Pestizide, PAK etc.)

Bauprodukte, Möbel, Werkunterricht



### Renovieren/Sanieren





## Renovieren/Sanieren

VOC (mg/m <sup>3</sup> )	Hygienische Bewertung	Empfehlungen
< 0,3	hygienisch unbedenklich	keine Maßnahmen (sofern Einzelstoffe unterschritten)
>0,3-1	hygienisch noch unbedenklich	verstärkt lüften
>1-3	hygienisch auffällig	zeitlich befristete Ober- grenze nach Renovierung (max. 1 Jahr); intensiv lüften
> 3-10	hygienisch bedenklich	Nutzung auf max. 1 Monat befristet; ständig lüften
Ad hoc AG IRK/AOL	LG 2007	



### Feinstaub



Außenluft

Schuhe, Kleidung

Kochen, Backen (Lehrküchen)

Werkunterricht (Werkräume)

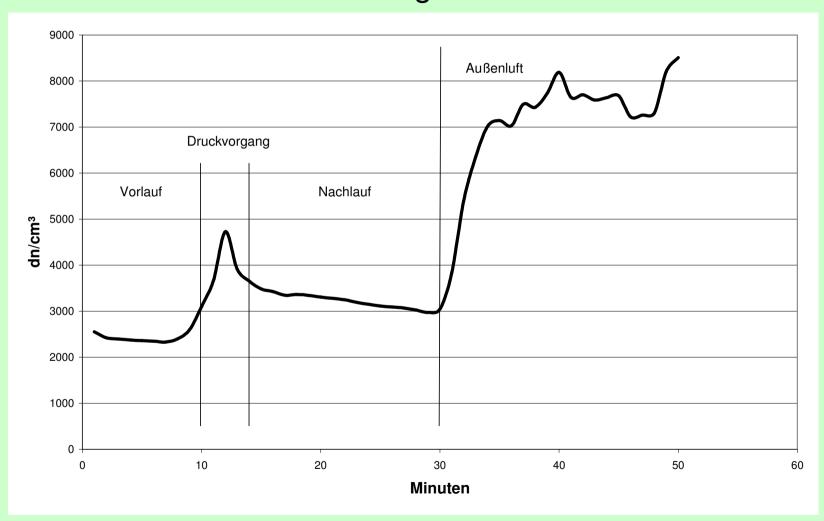
Kopierer und Drucker (Kopierräume)

Rauchentwicklung bei chemischen und physikalischen Experimenten



#### Feinstaub

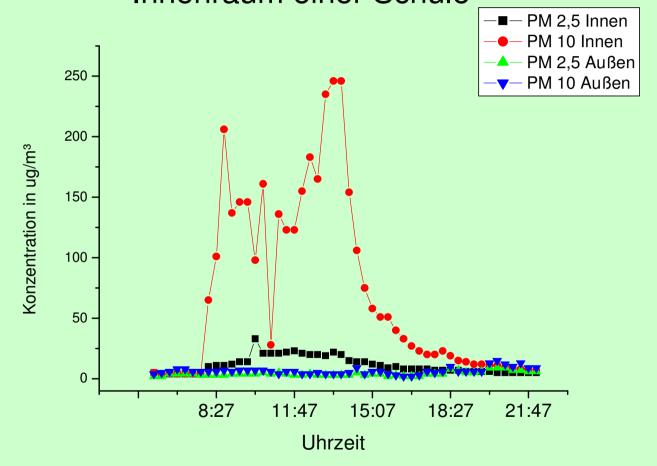
## Mittelwerte der Partikelzahlen (10 nm bis 1 μm) Laserdruckermessungen im UBA-DG Dessau





#### Feinstaub

### Typischer Tagesverlauf Feinstaub (PM2,5 und PM10) im Innenraum einer Schule

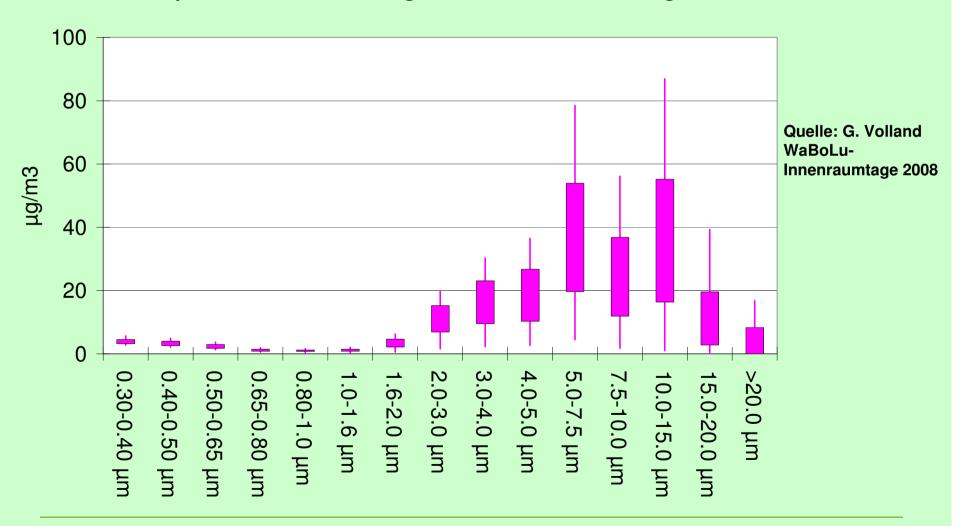


Quelle: G. Volland WaBoLu-Innenraumtage 2008

#### Umwelt Bundes Amt

#### Feinstaub

Messungen der Feinstaubkonzentration mittels
Laserpartikelzähler tagsüber bei Nutzung einer Schule





#### Lüften



Nach jeder Unterrichtseinheit (nach 45 min)

Bei Doppelstunden zwischendurch

Stoßlüftung (alle Fenster weit offen)

Querlüftung, da wo möglich

Abmontierte Fenstergriffe nicht hinnehmbar!



#### Lüften

"Wir stehen heute zweifelsohne vor einem gewissen Paradigmenwechsel im Denken und im Handeln. Die aktuelle Situation in vielen Schulen zeigt, dass allein mit Aufforderungen zum regelmäßigen und intensiven Lüften das CO<sub>2</sub>-Problem mancherorts nicht mehr in den Griff zu bekommen ist. Lüftungstechnische Maßnahmen werden dann unerlässlich, um eine nutzerunabhängige und dauerhafte Luftgüte mit geringer CO2-Konzentration zu erreichen. Eine regelmäßige Wartung und Kontrolle der Anlage ist erforderlich, damit diese nicht selbst zu hygienischen Problemen führt."



## Reinigen



Feucht wischen! Leicht zu reinigende Bodenbeläge



## Reinigen

Einfluss der Reinigung nach DIN 77400 Anhang A in Schulen- hier Vergleich von jeweils 2 Messtagen ohne Reinigung mit normaler Reinigung ( 2x wöchentlich) mit verstärkter Reinigung ( 5 x wöchentlich)

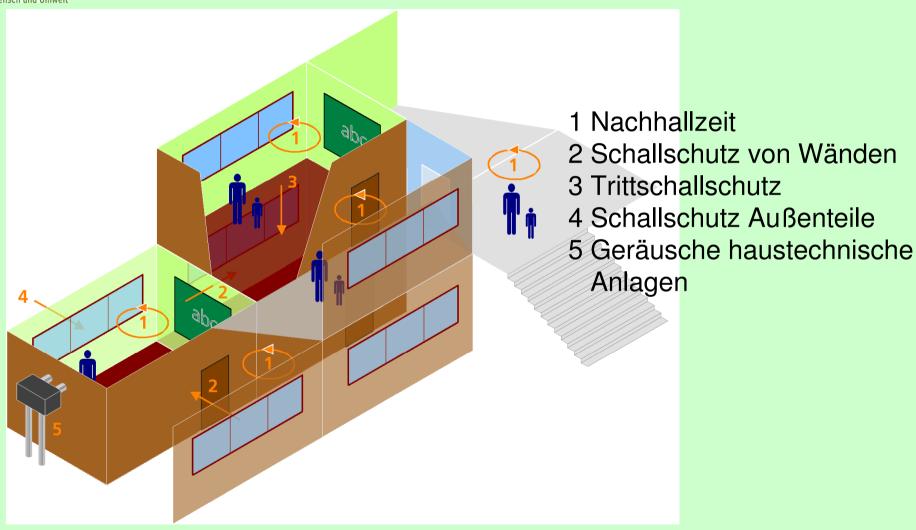
Parameter	Nicht gereinigt	Normal gereinigt	Verstärkt gereinigt	
PM <sub>10</sub> in Innenraumluft in μg/m³				
Mittelwert	63	50	47	
Standardab- weichung (abs.)	+/- 61	+/- 55	+/- 51	
95-zigst. Perc.	191	79	128	
Median	53	38	28	

Quelle: G. Volland WaBoLu-Innenraumtage 2008

#### Umwelt Bundes Amt (a)

Quelle: IBP 2008

#### Akustik





#### Akustik

Raumart

Nachhallzeit in Sekunden

Unterrichtsräume (Volumen < 300 m³)

0,5 + - 0,05 s

Unterrichtsräume Sport-, Turnhallen, (abhängig vom Volumen) nach DIN 18041

### **Fazit**

34.000 allgemein bildende Schulen und Berufsschulen in Deutschland (ohne Privatschulen)

Probleme in "alten" Gebäuden: Undichtigkeiten, Baumängel, Feuchteeintritt (Schimmel), Sanitärbereiche marode

Probleme in "neuen" Gebäuden: Hohe Energieeffizienz erfordert hohe Luftdichtheit; Anreicherung von Feuchte, CO<sub>2</sub> und anderen chemischen Stoffen wird begünstigt

Stoffe: CO<sub>2</sub>, Feinstaub, VOC, SVOC, Schimmel

Abhilfe: Gezielte Produktauswahl, Lüftungssituation verbessern, Akustik verbessern, Reinigungspläne; Konzepte für Energieeffizienz und "gute" Raumluft erarbeiten



# Leitfaden für die Innenraumhygiene in Schulgebäuden

#### Zu beziehen über:

GVP Gemeinnützige Werkstätten Bonn In den Wiesen 1-3, 53227 Bonn

